

Link zur Original Publikation

<https://www.larazon.es/salud/20210606/46smcvjpp5fnpaip67efrburp4.html>

Mit Google Translate Übersetzt

Die Anpassung des Defizits, sobald es infiziert ist, reduziert die Todesfälle durch Covid-19 um 75%

Spanische Forscher bestätigen, dass die Wiederauffüllung des Vitamin-D-Spiegels ab dem Zeitpunkt der Diagnose der Infektion das Fortschreiten der Krankheit bei schwerkranken Patienten verringert





▲ **Vitamin D gegen Covid19** DREAMSTIME / DREAMSTIME

RACHEL BONILLA



ERSTELLT. 06.06.2021 | 06:30 UHR /
LETZTES UPDATE. 06.06.2021 | 06:30 UHR

Nach mehr als einem Jahr der Koexistenz mit SARS-CoV-2 und der zunehmend gesteuerten Pandemie steht die wissenschaftliche Gemeinschaft immer noch vor der Herausforderung, einige Hypothesen zu bestätigen, die den Verlauf von Covid-19 ändern können. In dieser Masse von Annahmen, Forschungen und klinischen Studien ist die potenzielle **Rolle von Vitamin D zu einem der entscheidendsten und hoffnungsvollsten Teile** des komplexen Puzzles bei der Behandlung dieser neuen Krankheit geworden.

Die Theorie gewinnt immer mehr an Kraft und dies mit spanischem Akzent, dank der harten Arbeit einer Gruppe von 15 spanischen Forschern und zwei internationalen Forschern unter der Leitung von Córdoba, die es geschafft haben, die Tatsache, dass die **Supplementation mit Calcifediol , dem am häufigsten**

metabolitaktiven endokrinen System von Vitamin D, ist in der Lage, die Letalität bei Patienten mit schwerem Covid-19 , die während der ersten Welle aufgenommen werden mussten, in einem signifikanten Anteil von vier von eins **zu reduzieren** . Das heißt, bei den Betroffenen, die dieses Medikament nicht einnahmen, wurde nach 30 Tagen eine Mortalität von 20 % erreicht, eine Zahl, die in der Gruppe der Patienten, die diese Supplementierung erhielten, kaum 5 % erreichte, wie in der [Beobachtungsstudie erst vor wenigen Tagen in der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift „Nutrients“ veröffentlicht](#) .

„Da es sich um eine Beobachtungsstudie handelt, ist es schwierig, ausreichende wissenschaftliche Beweise zu erhalten, die wünschenswert wären, aber es ist zweifellos ein weiterer Schritt, um den Zusammenhang zwischen dem endokrinen Stoffwechselsystem von Vitamin D und Morbidität und Mortalität aufgrund von Covid -19 zu kennen. da es eine große Bevölkerungskohorte von **mehr als 500 Patienten gab und bei denen, die Calcifediol erhielten, war das Sterberisiko drastisch reduziert** ", sagt **José López-Miranda** , Leiter der Abteilung für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Reina Sofía de Córdoba und Forscher am Maimonides-Institut für biomedizinische Forschung in Córdoba (Imibic), von wo aus die Analyse geleitet wurde.

Vitamin-D-Mangel rechtzeitig heilen

Wie Dr. López-Miranda, die auch Sprecherin der Spanischen Gesellschaft für Innere Medizin (SEMI) ist, zu diesem Thema warnt, „**geht es hier nicht darum, Patienten mit Covid-19 eine ‚Megadosis‘ Vitamin D zu verabreichen oder Werte zu erreichen**“. **über den empfohlenen Werten liegen, aber der Schlüssel besteht darin, sehr früh zu handeln**, und das geschieht, weil nach Bestätigung der Diagnose einer Infektion durch SARS-CoV-2 der **Auffüllung des Defizits, das einen großen Prozentsatz der Spanier** ausmacht, Vorrang eingeräumt werden muss **Bevölkerung, die etwa 50 % der Menschen ausmacht**, eine Zahl, die auf

über 80 % ansteigt, wenn wir von älteren Menschen oder Menschen in Pflegeheimen sprechen. Und früh zu handeln ist wichtig, denn wir glauben, dass **Nahrungsergänzung ist nicht so wirksam, wenn sich Covid-19 bereits entwickelt hat** und Symptome eines akuten Atemnotsyndroms vorliegen».

UN ALIADO FRENTE AL CORONAVIRUS

SUPLEMENTACIÓN CON CALCIFEDIOL

- El calcifediol es el metabolito más activo del sistema endocrino de la vitamina D
- Su ingesta en pacientes hospitalizados por Covid-19 reduce su necesidad de ingreso en la UCI
- Disminuye el riesgo de muerte por Covid-19 un 34%
- Reduce la mortalidad de pacientes Covid-19 con insuficiencia renal avanzada

¿CÓMO ACTÚA FRENTE A LA COVID-19?

- Disminuye el síndrome de dificultad respiratoria aguda
- Reduce la inflamación del organismo
- Mejora la fortaleza del sistema inmune
- Podría prevenir la tormenta de citocinas hiperinflamatorias
- Papel protector: una cantidad suficiente de vitamina D puede reducir el riesgo de contraer la Covid-19 en un 54%



¿CUÁNDO Y CÓMO TOMAR VITAMINA D?

- Siempre bajo supervisión médica
- Ingesta de un comprimido los días 1, 3, 7, 14, 21 y 28 tras el diagnóstico de Covid-19 y posteriormente 1 vez al mes
- En caso de obesidad la cantidad puede ser superior para contrarrestar la mala absorción

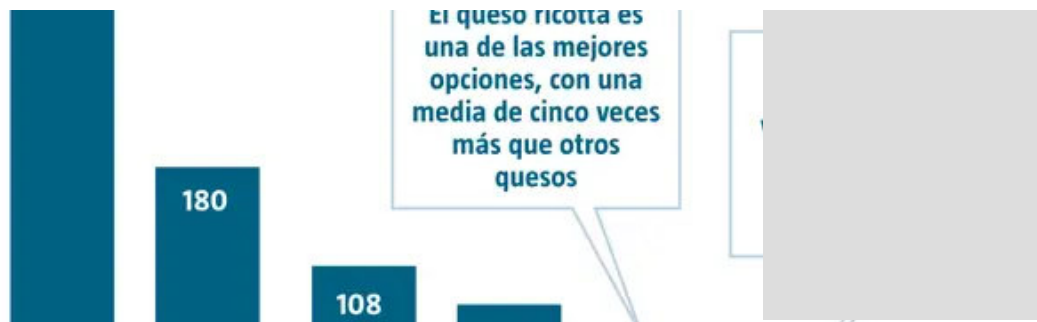
EL PELIGRO DE UN EXCESO DE VITAMINA D

- Puede causar náuseas, vómitos, debilidad y fatiga frecuente
- La toxicidad de la vitamina D podría avanzar a dolor de huesos y problemas de riñón, como la formación de cálculos de calcio



ALIMENTOS CON MÁS VITAMINA D

Microgramos de vitamina D por cada 100 gramos



▲ Vitamin D und Coronavirus FOTO: T. NIETO

Tatsächlich hat sich nach den in andalusischen Krankenhäusern durchgeführten Untersuchungen gezeigt, dass „**es ausreicht, um das Defizit zu beheben und einen normalen Vitamin-D-Spiegel im Blut zu erreichen, um große Vorteile und einen besseren Schutz vor Covid-19 zu erzielen, und**“ das heißt, es wird **in nur wenigen Tagen der Supplementierung erreicht, wodurch das Risiko einer Toxizität vermieden wird**“, erklärt López-Miranda, die sich daran erinnert, dass "es zu **sehr geringen wirtschaftlichen Kosten erreicht wird**, da eine Schachtel Calcifediol einen Preis von ca zehn Euro und hält länger als sechs Monate, daher sind die Kosten **im Vergleich zu dem potenziellen Nutzen, den es bei einer Pandemie bietet, außerordentlich günstig**». Trotzdem "ist die Protokollierung der Verwendung von Vitamin D bei der Vorbeugung und Behandlung von Covid-19 uneinheitlich, abhängig von der Empfindlichkeit gegenüber seiner Verwendung in den verschiedenen Diensten und Krankenhäusern", warnt **Francisco Tarazona**, klinisches Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (SEGG), eine Einrichtung, die Empfehlungen für die Anwendung von Cholecalciferol und Calcifediol bei Patienten mit Coronavirus veröffentlicht hat.

Aber López-Miranda besteht darauf: „**Das kann nicht jeder nehmen. Es sollte immer unter ärztlicher Empfehlung** und in einem bestimmten Kontext **verabreicht werden**, denn es sollte auf keinen Fall eine Selbstmedikation sein, da

es im Übermaß zu schweren Vergiftungen mit schweren Gesundheitsschäden führen kann.

Schlüssel bei Nierenpatienten

Der Befund aus Córdoba ist nicht die einzige Neuheit, die in den letzten Tagen über die entscheidende Rolle von Vitamin D gegen Covid-19 nachgewiesen wurde, denn auch Ende Mai haben Forscher aus Barcelona durch eine Studie nachgewiesen, dass **Calcitriol (eine andere aktive Form von Vitamin D) senkt die Sterblichkeit bei Covid-19-Patienten mit fortgeschrittenem Nierenversagen "deutlich"** . In diesem Fall haben die Forscher 8.076 Patienten analysiert, die vor der Pandemie in Krankenhäusern in Katalonien mit dieser Option behandelt wurden, eine Population, die mit einer großen Gruppe von Personen mit ähnlichen Merkmalen in Bezug auf Geschlecht, Alter und Begleiterkrankungen verglichen wurde, so dass **Patienten, die Calcitriol einnahmen, starben 34% seltener an Covid-19 als Betroffene ohne Supplementierung** , was diese Alternative laut den Forschern zum Derivat von Vitamin D mit der größten Fähigkeit macht, schwere Formen der Covid -19-Infektion zu stoppen.

Die jüngste Bestätigung des potenziellen Nutzens einer Supplementation mit dieser Art von Vitamin D ergänzt eine weitere Erkenntnis, die bereits zu Beginn der Pandemie von der andalusischen Forschergruppe nachgewiesen wurde, nämlich dass zu diesem Zeitpunkt eine Untergruppe von Patienten die beste verfügbare Therapie gemäß Krankenhausprotokoll, während einer anderen Calcifediol zugesetzt wurde. «Von 50 mit diesem Medikament behandelten Patienten musste nur einer auf die Intensivstation gebracht werden, keiner starb und alle wurden ohne Komplikationen entlassen. Von den 26 nicht supplementierten Betroffenen benötigten 13 eine Intensivpflege, von denen zwei starben. Daher zeigt diese Studie, dass **Calcifediol in der Lage ist, die Schwere**

der Erkrankung und ihre Letalität zu reduzieren.», erklärt López-Miranda, der anerkennt, dass es notwendig ist, mehr Beweise zu sammeln.

Tatsächlich sind die bisher gesammelten Hinweise so vielversprechend, dass **"eine große multizentrische klinische Studie gestartet wurde, an der mehr als 12 Krankenhäuser in unserem Land teilnehmen und deren Design darauf abzielt, fast tausend Patienten einzuschließen** , mit dem Ziel, eine ausreichende wissenschaftliche Solvenz zu erreichen". um zu bestätigen, dass eine Supplementierung auf Basis von Vitamin D allein in der Lage ist, das akute Atemnotsyndrom und die Sterblichkeit aufgrund von Covid-19 zu reduzieren. Wir haben derzeit 450 Patienten und bei ihnen erfüllt sich die Hypothese, obwohl uns noch die Zeit fehlt, sie wissenschaftlich untermauern zu können“, räumt López-Miranda ein.

Einer der Umstände, die Internisten mit **Covid-19-Patienten nun feststellen, ist, dass „viele von ihnen bereits über ihren Hausarzt mit einer Vitamin-D-Leitlinie ankommen** . Dies ist ein großartiges Zeichen, da es die Schwere der meisten Betroffenen verringert, aber auf wissenschaftlicher Ebene wird es zu einem Hindernis, da es uns daran hindert, diese Personen in die von uns begonnene Studie aufzunehmen “, betont der Leiter von Innere Medizin des Krankenhauses Reina Sofía in Córdoba.

Geschwächtes Immunsystem

Der Weg ist komplex, aber die Hinweise, die die Forscher in Richtung einer allgemeineren Verwendung von Vitamin D leiten, sind dank seiner nachgewiesenen Vorteile für den Körper nicht zu vernachlässigen. „Während der Pandemie haben wir bestätigt, dass die spanische Bevölkerung im Allgemeinen einen Vitamin-D-Mangel hat und je größer dieser Mangel ist, desto mehr steigt das Risiko einer Ansteckung durch SARS-CoV-2“, sagt **Marcos López** , Präsident der

Spanischen Gesellschaft of Immunology (SEI), der klarstellt, dass „dies geschieht, weil wir wissen, dass **bei einem ausreichenden Vitaminspiegel eine effektivere Immunantwort auf beiden Ebenen erreicht wird, d. h. sowohl im Bereich der angeborenen als auch der natürlichen Immunität wie in der adaptiven.** Auf diese Weise reagieren die Rezeptoren der angeborenen Immunantwort korrekt, wenn dieser Mangel nicht besteht, was bei Covid-19 von wesentlicher Bedeutung ist, da dies die erste Barriere ist, die gegen das Virus aktiviert wird und die verursacht um später die zweite zu starten, die die adaptive Immunantwort ist.

In diesem Sinne erinnert López-Miranda daran, dass "**dieses Vitamin auch die Entzündungsreaktion und die Bildung von Thromben moduliert, die bei Covid-19 bestimmende Faktoren sind .** " Aus all diesen Gründen ist «seine Anwendung zur Behebung von Defiziten bei allen älteren Erwachsenen indiziert, bei denen dieses Problem weit verbreitet ist. **Angesichts der positiven Wirkung von Vitamin D auf das menschliche Immunsystem sollte das Erreichen ausreichender Plasmaspiegel ein klinisches Ziel sein.** Derzeit haben wir mehr wissenschaftliche Belege für den Nutzen, dieses Defizit präventiv zu vermeiden, als für die Gabe dieses Vitamins in der akuten Phase einer SARS-CoV-2-Infektion. Wir hoffen, dass es diesbezüglich bald mehr Beweise gibt“, so Tarazona weiter.

ABGELEGT IN:

Gesundheit / Vitamin-D / Coronavirus / Covid-19 / Medizinische Untersuchung

LARAZÓN

Werbung | Mannschaft | Privatsphäre | Kekse | Datenschutzbereich

